

Der Regionaldirektor	 REGIONALVERBAND RUHR
Drucksache Nr.: 15/0165	

	13.02.2026
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	beschließend	09.03.2026	

Betreff: Ruhr LIVE gGmbH
- Bestellung der zukünftigen Referatsleitung des Referates Kultur, Sport und Industriekultur als nebenamtliche Geschäftsführung der Ruhr LiVE gGmbH

Beschlussvorschlag

Der Verbandsausschuss ermächtigt den/die Vertreter*in in der Gesellschafterversammlung der Ruhr LIVE gGmbH, der Bestellung der zukünftigen Referatsleitung des Referates Kultur, Sport und Industriekultur zur nebenamtlichen Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zuzustimmen.

Begründung:

Der Regionalverband Ruhr beabsichtigt, 100 % der Anteile der Rhein-Ruhr-Legacy gGmbH zu erwerben (Umfirmierung in Ruhr LIVE gGmbH), siehe hierzu DS 15/0150. Mit Übernahme der Gesellschaft wird der hauptamtliche Geschäftsführer, Herr Niklas Börger, weiterhin im Amt bleiben. Damit der RVR ebenfalls auf dieser Ebene eine adäquate Einflussnahme erhält, soll, wie in anderen Gesellschaften mit RVR-Beteiligung üblich, eine nebenamtliche Geschäftsführung implementiert werden. Diese soll durch die noch einzustellende Leitung des Referates Kultur, Sport und Industriekultur wahrgenommen werden, da die inhaltliche Nähe zu den Aufgaben der Gesellschaft gegeben ist.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Eckei, Adrienne	Holtmann, Thomas	Bereich II Wirtschaftsführung	
Akt.zeichen		Schlüter, Markus	